

Abstract

Titel: **Strategische Ausrichtung der Ambulanten Psychiatrischen Dienste (APD) des Kantons Zug im Rahmen der psychiatrischen Versorgungsplanung des Psychiatriekonkordats Schwyz, Uri und Zug**

Kurzzusammenfassung: Die Fortführung der bisherigen strategischen Ausrichtung der Ambulanten Psychiatrischen Dienste des Kantons Zug birgt die Gefahr einer anhaltend degressiven Entwicklung in sich. Mit Hilfe des NPO*STAR-Navigators (Lombriser & Forrer, 2009) werden zunächst die aktuelle Situation der Organisation sowie die zukünftigen Umweltentwicklungen (Ausblick) unter Beibehalt der bisherigen Strategie untersucht. Basierend auf Vision, strategischen Themen und strategischem Spielfeld werden strategische Alternativen entwickelt und anhand von Modellrechnung, Bewertung sowie Auswahl die strategischen Ziele und Stossrichtungen definiert. Mit Blick auf die Versorgungsplanung des Psychiatriekonkordats empfiehlt sich der Ausbau der bestehenden Angebote mit Konzentration auf die wachstumsstarken Kundensegmente bei Erhalt garantierter Kernleistungen und spezialisierter Dienstleistungen.

Verfasserin: Sabine Leisinger

Herausgeber: Prof. Dr. Roman Lombriser

Veröffentlichung (Jahr): 25.10.2012

Zitation: Sabine Leisinger, 2012: Strategische Ausrichtung der Ambulanten Psychiatrischen Dienste (APD) des Kantons Zug im Rahmen der psychiatrischen Versorgungsplanung des Psychiatriekonkordats Schwyz, Uri und Zug
FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften:
Masterarbeit

Schlagworte: Strategische Ausrichtung
Psychiatrische Versorgungsplanung
NPO*STAR-Navigator
Strategische Alternativen
Strategische Stossrichtungen

Ausgangslage

Der Gesundheitsmarkt gehört zu den stärksten Wachstumsbranchen der Schweiz – die ambulante Spitalpsychiatrie (dazu zählen die APD) verzeichnet das grösste Wachstum innerhalb dieses Marktes. Die APD hingegen verzeichnen ein zunehmend stagnierendes Wachstum, was Fragen zum bisherigen Geschäftsmodell aufwirft - besonders mit Blick auf die psychiatrische Versorgungsplanung des Psychiatriekonkordats Schwyz, Uri und Zug, deren Ziel eine gemeinsame Betriebsgesellschaft sämtlicher öffentlicher Anbieter psychiatrischer Dienstleistungen ist.

Ziel

Die Arbeit geht folgenden zentralen Fragestellungen nach: wo liegen die Ursachen für das stagnierende Wachstum und welche strategischen Stossrichtungen verhelfen den APD zu einer Position, welche die Bedeutung ihrer breiten und zugleich auf die spezifischen Kundensegmente ausgerichteten, professionellen Dienstleistungen unterstreicht und damit stärkt?

Vorgehen

Unter Anleitung des NPO*STAR-Navigators (Lombriser & Forrer, 2009), einem speziell auf Non-Profit-Organisationen ausgerichteten, in sich kohärenten und überaus strukturierten Konzept zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien, werden zunächst die aktuelle Situation der Organisation sowie die zukünftigen Umweltbedingungen und -entwicklungen (Ausblick) unter Beibehalt der bisherigen Strategie untersucht. Basierend auf Vision, strategischen Themen und strategischem Spielfeld werden strategische Alternativen entwickelt und anhand von Modellrechnung, Bewertung sowie Auswahl die strategischen Ziele und Stossrichtungen definiert.

Erkenntnisse

Mit Blick auf die strategische Versorgungsplanung des Psychiatriekonkordats Schwyz, Uri und Zug empfiehlt sich der Ausbau von bestehenden Angeboten mit Fokussierung auf die wachstumsstarken Kundensegmente. Unter Beachtung hoheitlicher Leistungen muss die Beibehaltung von Kernleistungen und spezialisierten Dienstleistungen für alle – auch die stagnierenden - Kundensegmente garantiert sein.

Literaturquellen

Lombriser, R. & Abplanalp, P. (2010). *Strategisches Management. Visionen entwickeln, Strategien umsetzen, Erfolgspotentiale aufbauen*. (5. Aufl.) Zürich: Versus.

Lombriser, R. & Forrer, F. (2009). *Strategien für NPO. Entwicklung und Umsetzung mit dem NPO*STAR-Navigator*. St. Gallen: Autor.

Porter, M., Brandt, V. & Schwoerer, Th. C. (2008). *Wettbewerbsstrategie. Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten*. (11. Aufl.) Frankfurt: Campus.

Pümpin, C. & Amann, W. (2005). *SEP - Strategische Erfolgspositionen. Kernkompetenzen aufbauen und umsetzen*. Bern/Stuttgart/Wien: Haupt.

Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz (2008). *Leitfaden zur Psychiatrieplanung. Bericht der Arbeitsgruppe „Spitalplanung“*. Bern: GDK.

Schweizerisches Gesundheitsobservatorium, Obsan (2007, Revidierter Bericht 2012). *Psychiatrische und Psychotherapeutische Versorgung in ambulanten Praxen der Schweiz*. Neuchâtel: Autor.